

Die Sozialstruktur Deutschlands

Von Klassen und Schichten zu Lagen und Milieus

M1 Kurzcharakteristik der Milieus

Sozial gehobene Milieus	
<i>Konservativ-etabliertes Milieu</i>	Das erfolgsorientierte und standesbewusste klassische Establishment. Liebt exklusiven Konsum. Erhebt Exklusivitäts- und Führungsansprüche und folgt einer klaren Verantwortungsethik. Bildungs-, kultur-, erfolgs- und leistungsorientiert, schätzt traditionelle Werte wie Ordnung und Disziplin.
<i>Liberal-intellektuelles Milieu</i>	Die aufgeklärte, liberale Bildungselite mit ausgeprägtem Bewusstsein sozialer Verantwortung. Geprägt von postmateriellen Werten und vielfältigen intellektuellen Interessen. Strebt Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit ebenso an wie Leistung, Genuss und Selbstverwirklichung.
<i>Milieu der Performer</i>	Die effizienzorientierte, mobile Leistungselite mit global-ökonomischem Denken. Multioptional, fortschritts- und leistungsorientiert. Konsum- und Stil-Avantgarde mit hoher IT- und Multimedia-Kompetenz, klarem Selbstbestimmungsstreben und einem Hang zum Risiko. Anspruchsvoller Konsum.
<i>Expeditives Milieu</i>	Die ambitionierte kreative und digitale Avantgarde, stets auf der Suche nach neuen Erfahrungen. Sehr mobil und online sowie offline gut vernetzt. Streben nach Erfolg, Weiterbildung und Distinktion, aber auch nach Spaß und Genuss.
Milieus der Mitte	
<i>Bürgerliche Mitte</i>	Der bürgerliche Mainstream mit hoher Leistungs- und Anpassungsbereitschaft. Generelle Akzeptanz der gesellschaftlichen Ordnung. Verfolgt den Ausbau und Erhalt des sozialen Status, sehr sicherheits- und harmonieorientiert. Hohe Wertschätzung von Familie und Gemeinschaft. Streben nach Lebensqualität.
<i>Adaptiv-pragmatisches Milieu</i>	Die pragmatische, moderne junge Mitte der Gesellschaft. Nutzenorientiert und zielstrebig, zugleich hedonistisch orientiert. Strebt einerseits nach größtmöglicher Flexibilität, andererseits aber auch nach Sicherheit und einem festen Platz in der Gesellschaft. Moderner Lifestyle.
<i>Sozialökologisches Milieu</i>	Das ökologische und soziale „Gewissen der Gesellschaft“. Große Affinität zu Nachhaltigkeit, Genuss und Sinnlichkeit. Grundwerte: Globalisierungs-Skeptiker, Political Correctness, Gerechtigkeit, soziale Verantwortung, Bildung und Toleranz.
Milieus der unteren Mitte/Unterschicht	
<i>Traditionelles Milieu</i>	Die genügsame, Sicherheit und Ordnung liebende Kriegs-/Nachkriegsgeneration. Verankert in Tradition und Bewährtem. Schätzt Werte wie Pflicht, Verlässlichkeit und Treue. Religion spielt oft eine zentrale Rolle.
<i>Prekäres Milieu</i>	Die sozial benachteiligte, Teilhabe suchende Unterschicht. Geprägt von Zukunftsängsten und Ressentiments gegenüber der restlichen Gesellschaft, von geringen Aufstiegsperspektiven und einer reaktiven Grundhaltung. Kompensationsversuch durch „Anschluss halten“ im Konsumbereich.
<i>Hedonistisches Milieu</i>	Die unkonventionelle, moderne Unterschicht/untere Mittelschicht mit hoher Spaß- und Erlebnisorientierung. Lebt im Moment, widersetzt sich den Verhaltenserwartungen der Leistungsgesellschaft; strebt nach Action, Freiheit, extremen Erfahrungen und „Coolness“. Eher spontaner Konsum.

Zusammenstellung des Autors

Arbeitsvorschlag

- Erläutern Sie in eigenen Worten die Charakteristika der einzelnen Milieugruppen. Nehmen Sie begründet Stellung, ob Sie diese Aufteilung der Milieus schlüssig finden.